



Anfrage

Amt: Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt
Vorl.Nr.: F/2009/0131
Datum: 16.03.2009

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften	18.03.2009	öffentlich
Ausschuss für Senioren, Soziales und Sport	18.03.2009	öffentlich
Bauausschuss	19.03.2009	öffentlich

Tagesordnung

Bau einer Mehrzweckhalle an der Gesamtschule Hennef;
Anfrage der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 06.03.2009

Anfragentext

Die mit Nachtrag vom 12.03.2009 übersandte Anfrage der Fraktion „Die Unabhängigen“ vom 06.09.2009 wird wie folgt beantwortet:

Punkt 1, 2 und 3

Auf eine Übersendung der Pläne im Rahmen der Einladung wurde angesichts der nur eingeschränkten Erkennbarkeit von Details verzichtet.
Den Fraktionen wurde zwischenzeitlich jeweils ein Satz Pläne sowohl elektronisch wie auch in Papierform zur Verfügung gestellt.

Punkt 4

Das Nutzungskonzept wird Teil der Begründung des Bebauungsplans sein. Entsprechende Angaben sind der Beschlussvorlage zu TOP 6 der Sitzung des Ausschusses für Stadtgestaltung und Planung vom 25.03.2009 zu entnehmen.

Punkt 5

Hierzu wird auf TOP 6 der Sitzung des Ausschusses für Stadtgestaltung und Planung vom 25.03.2009 verwiesen.

Punkt 6 und 7

Die Frage der Finanzierung der Überdachung der Tennisanlage an der Gesamtschule ist derzeit noch nicht geklärt.

Punkt 8

Auf der Basis der Beschlussfassung des Bauausschusses vom 29.05.2008 wurden die Planungen vorangetrieben. Nach einer Vielzahl von verschiedenen Abstimmungsgesprächen mit allen Beteiligten sind die Anforderungsprofile und Rahmenbedingungen in die Planung eingeflossen.

Punkt 9

Die erforderlichen Kostenberechnungen werden voraussichtlich im April vorliegen.

Punkt 10

Vorgesehen ist der Bau der Mehrzweckhalle mit Foyer. Die Überdachung der Tennisanlage ist nur für den Fall vorgesehen, dass deren Finanzierung durch Dritte gesichert ist.

Punkt 11

Bei den kulturellen, sonstigen Veranstaltungen handelt es sich um verschiedene Veranstaltungen von Hennefer Vereinen, der Stadt und sonstiger Veranstalter (z.B. Karnevalsveranstaltungen, Prinzenproklamation, Prinzenempfang, Comedyveranstaltungen, Konzerte, Immobilientage).

Sowohl der Dachverband der Hennefer Chöre als auch die Karnevalsvereine haben bereits Interesse an dieser Halle bekundet. Diese wie auch der Stadtsportverband wurden in die bisherigen Planungen eingebunden.

Die Angaben beruhen im Wesentlichen auf den bisherigen Erfahrungen mit den Nutzungen der städtischen Einrichtungen und den u.a. von den Karnevalsvereinen und dem Dachverband der Chöre herangetragenen Wünschen unter Abwägung, welche Veranstaltungen für die Mehrzweckhalle in Betracht kommen könnten.

Da erfahrungsgemäß nicht alle Veranstaltungen an Wochenenden stattfinden, wurde auch eine entsprechende Anzahl von Veranstaltungen wochentags berücksichtigt.

Punkt 12

Der Bau einer Mehrzweckhalle mit entsprechenden Funktionsbereichen (Foyer, Bühne, Unterkellerung etc.), Gestaltungselementen und Einrichtungen erfordert diesen Kostenrahmen.

Punkt 13

Es ist nicht zweckmäßig, alle Sportarten in der Mehrzweckhalle vorzuhalten. So sind hier in Absprache mit Schule und Stadtsportverband keine Ballsportarten vorgesehen, jedoch z.B.

Bodensportarten und Badminton. Andere Sportarten können in den im Stadtgebiet vorhandenen Hallen – auch in der Halle der Gesamtschule - ausgeübt werden.

Punkt 14

Hierzu wird auf TOP 6 der Sitzung des Ausschusses für Stadtgestaltung und Planung vom 25.03.2009 verwiesen.

Punkt 15 und 16

Die verwaltungsseitige Betreuung der Mehrzweckhalle soll wie bei den anderen Hallen in der Vergangenheit durch städtische Mitarbeiter/innen erfolgen.

Punkt 17

Hierzu wird auf TOP 6 der Sitzung des Ausschusses für Stadtgestaltung und Planung vom 25.03.2009 verwiesen.

Hennef (Sieg), den 16.03.2009
In Vertretung

Meyer
Erster Beigeordneter